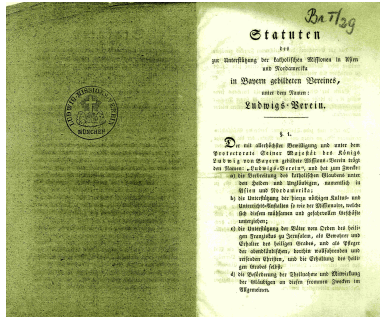




Statuten des Ludwig-Missions-Vereins (1838)

12. Dezember 1838

München, 12. Dezember 1838

Druck auf Papier

König Ludwig I. genehmigte am 12. Dezember 1838 auf Drängen des Bischofs von Detroit, Friedrich Resé, den Ludwigs-Verein, kurz darauf umbenannt in Ludwig-Missions-Verein. Vorrangiges Ziel des Vereins war die Unterstützung der Katholiken in Asien und in Nordamerika. Erst an zweiter Stelle stand die sogenannte Heidenmissionierung. Direktor des Ludwig-Missions-Vereins war der jeweilige Bischof der Diözese München und Freising. Der Verein besteht bis heute unter dem Namen „Missio München, Internationales Katholisches Missionswerk, Ludwig Missionsverein“.

Lit.: Willibald Mathäser, Der Ludwig-Missionsverein in der Zeit König Ludwigs I. von Bayern. Seine Vor- und Gründungsgeschichte 1828–1838 und seine Entwicklung bis zum Jahre 1868, München 1939 (S. 92–96 Abdruck des Textes der eingereichten und der genehmigten Satzung); „Good bye Bayern – Grüß Gott Amerika“. Auswanderung aus Bayern nach Amerika seit 1683, Augsburg 2004, S. 160.

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Ludwig-Missions-Verein

Lageort: München, Missio München, Internationales Katholisches Missionswerk, Br I/29

Copyright: München, Missio München, Internationales Katholisches Missionswerk